

Aistersheim – Redlham: 7 : 2

Gelungener Beginn der neuen Saison!

Mit zwei Siegen (einem sicheren 7:2 Erfolg gegen Redlham und einem unerwarteten Sieg gegen die Wettervorhersage :-)

startete die 1-er Mannschaft in die neue Saison. Mission Wiederaufstieg (Teil 1 von 7) somit einmal erfolgreich absolviert.

Im Detail:

1 – Jörg (6:1 / 6:1)

Souverän und sicher gegen einen Gegner, der sehenswert und nach Kräften dagegenhielt,

und durchaus auch einige Games mehr verdient hätte.

Jörg hatte allerdings etwas dagegen!

Sehr gelungener Auftakt des frischgebackenen „Herr Doktor!“

Gratulation zum Spiel und im Besonderen zum erreichten Titel!

2 – Reinhard (6:7 / 6:1 / 6:2)

Warum einfach, wenn es auch kräfteraubend geht?

O.k., wenn man – so wie Reinhard – einfach über eine Riesenkondition verfügt,

dann kann man schon einmal den 1. Satz knapp abgeben um die nächsten beiden dann so richtig zu dominieren!

Kompliment an den Kapitän!

3 – Rudi (6:2 / 5:7 / 3 : 6)

Nach furiosem 1. Satz ist Rudi an einem übermächtigen Gegner gescheitert.

In einer dramatischen und kampfbetonten Partie hatte Rudi allerdings auch 2 Gegner!!

Der Eine (auf der anderen Seite des Netzes) wäre schlagbar gewesen, aber der Andere (er selber!!)

war an diesem Tag nicht zu biegen! Was er auch versuchte, der „alte Rudi“ (der Schupfende, unermüdlich Laufende, halbherzig Angreifende)

hat gegen den „neuen Rudi“ (der Beherzte, Druckvolle, das Spiel Dominierende) an diesem Tag die Oberhand behalten.

Mein Tipp! Satz 1 in Erinnerung behalten und nur mehr als „neuer Rudi“ weiterspielen!!

4 – Walter (6:3 / 6:3)

Sein Spiel ist eben sein Spiel!

Starker Aufschlag, Schwächen des Gegners erkennen, in jedem Satz ein Break erzielen,

und den Sack taktisch geschickt zumachen.

Manche Partien werden auch mit dem Kopf gewonnen!

5 – Frank (4:6 / 6:0 / 7:5)

Er spielte an diesem Tag so wie das Wetter war! Unbeständig, gegen Ende zwar noch einmal trüb, aber dann doch noch heiter!

Sein Gegner nannte ihn „die Gummiwand“, und die hat letztlich die Partie gewonnen. Er war der bessere „Gummi“!

Endlose Ballwechsel, die teilweise nur von Platzfehlern auf Platz 3 vorzeitig beendet wurden,

brachten einen nervlich schon angespannten und erschöpften Sieger! Frank – unverwechselbar in seiner Art!

6 – Thomas (6 : 2 / 6 : 2)

Souverän und sicher spielte Thom - wie immer - auch gegen 2 Gegner, der Eine steht meist gegenüber und der Andere ist zu seiner Rechten (= die eigene Vorhand!).

Diesmal hat sie ihn allerdings nicht verlassen, ganz im Gegenteil, sondern ihm zu einem verdienten Sieg verholfen.

Nach 5 :1 in den Einzeln wurde taktisch geschickt aufgestellt, um zu einem 3-Punkter zu kommen.

Interessanterweise hat allerdings das vermeintlich schwächere Doppel (Jörg / Rudi auf 1) gewonnen während die „Bank“ (Walter /Frank auf 3!!!) umgefallen ist!

Macht nichts, Tennis ist und bleibt eben Mannschaftssport! J